sankt katharina wien

Journal 2026
Advents- und
Weihnachtszeit



Gottesdienstübersicht
Advent und Weihnachten
→ ab Seite 14

Interviews
aus der Gemeinde
→ ab Seite 20

Sternsingeraktion
Januar 2027
→ Seite 29

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein Blick mit Fernsicht hat etwas sehr Beeindruckendes, fast Monumentales; man gewinnt dabei eine grandiose Sicht auf alles Umliegende; dazu können Tal- und Bergpanoramen, oder wunderbare Eindrücke von der Natur oder auf eine Stadt gehören. Wer einmal in den Bergen unterwegs war, von Aussichtspunkten oder Türmen herabgesehen hat, wird das erlebt haben.

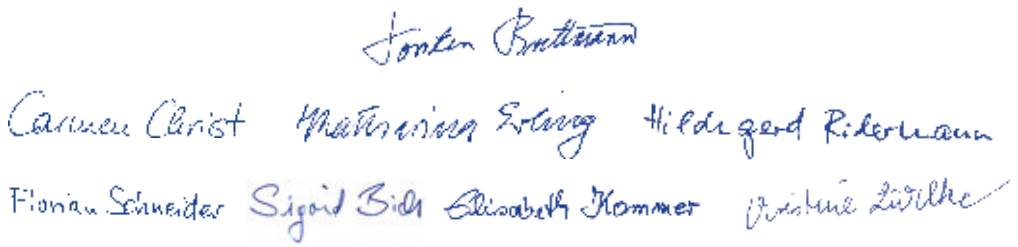
Auch das Bild auf der Vorderseite des Journals vermittelt einen solchen Eindruck. Wer würde auf der abgebildeten Bank nicht gerne eine Zeit lang verweilen? Der Blick geht in die große Ferne und regt zum Nachdenken und Staunen an. Dabei kann man die vielen Dinge, die uns sonst beschäftigen und oft auch in Beschlag nehmen, einmal außer Acht lassen. Einmal Alles im großen Zusammenhang sehen, das also, was wirklich zählt und wichtig ist. Eine solche Nachdenklichkeit kann sich auch am Ende eines Jahres mit dem Blick auf all das, was im zurückliegenden Jahr alles geschehen ist, einstellen.

Das Jahres-Journal vermittelt einen Eindruck davon, wie vielfältig das Jahr 2026 in unserer Kirchengemeinde St. Katharina von Siena gewesen ist und wie viele Menschen durch ihren Einsatz zu einem lebendigen Gemeindeleben beigetragen haben.

Allen Engagierten und auch allen Verfassern und Verfasserinnen von Beiträgen im Jahres-Journal ein herzliches Dankeschön.

Auch die vor uns liegende Adventszeit möchte den Blick auf das Entscheidende und Wichtige lenken: nicht leuchtende Kerzen und Glühweinduft sind entscheidend für die Adventszeit, sondern die Zuversicht, dass uns Gott in Jesus Christus, dem Kind in der Krippe, unendlich nahe gekommen ist. Und das auch inmitten einer Welt, die viele Probleme und Katastrophen kennt. Der Advent und natürlich erst recht die Weihnachtszeit lassen tiefer erkennen, warum wir Hoffnung haben dürfen, Gott ist in Jesus Christus einer von uns geworden und hat im Wortsinn alles für uns getan. Er wird uns allen auch im kommenden Jahr bei Schönem und Schwerem zur Seite stehen. Mit ihm dürfen wir hoffnungsvoll in die Zukunft schauen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen glücklichen Beginn des neuen Jahres.



Titelbild: Jürgen Koehn über Pfarrbriefservice

Pfarrgemeinderat 2026 – gemeinsam Kirche gestalten

Was brauchen Menschen heute von Kirche? Was lässt sie kommen, bleiben und sich einbringen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Pfarrgemeinderat von St. Katharina.

In diesem Jahr schauen wir besonders auf Gottesdienste, Familien und Jugendliche. Dabei geht es nicht einfach um neue Angebote, sondern um die Frage: Was tut Menschen gut? Wo entsteht Gemeinschaft? Und wie kann Kirche unterschiedlichen Menschen Heimat geben?

Gottesdienst – vertraut und doch neu: Wir haben Veränderungen in unseren Gottesdiensten beschlossen: Zur Wandlung sollen wieder Schellen erklingen, bei den Fürbitten soll die Gemeinde stärker einbezogen werden. Auch neue Impulse für das gemeinsame Singen beschäftigen uns.

Familien – Kirche mitten im Leben: Mit Brotzeit, Kommunionelterncafé und besonderen Gottesdiensten wollen wir Begegnung ermöglichen. Ein Zeltgottesdienst für 2027 ist ebenfalls im Blick. Kleine Dinge, die Familien aus dem Gottesdienst mit nach Hause nehmen, können vielleicht sogar zu eigenen Ritualen werden.

Jugendliche – nicht nur ›für sie‹, sondern mit ihnen: Besonders beschäftigt uns die ***Firmvorbereitung.*** 32 Jugendliche wurden in diesem Jahr gefirmt. Dabei begleitet uns eine Frage: ***Wenn junge Menschen in zehn Jahren zurückblicken – was sollen sie darüber sagen, wie wir sie empfangen haben?*** Sie sollen sich willkommen und angenommen fühlen, Gemeinschaft erleben, ihre Talente entdecken und wissen: Hier darf ich so sein, wie ich bin. Kirche soll Raum geben für Fragen, Begegnung und eigenes Ausprobieren.

Kirche lebt vom Mitmachen: Ob Sommerfest, Familiengottesdienst, Krankensalbung oder Taufsegnung: Kirche wird lebendig, wenn Menschen ihre Zeit, Ideen und Fähigkeiten einbringen. Auch unseren Helferpool wollen wir weiterentwickeln – nicht nur, um Aufgaben zu verteilen, sondern um Menschen kennenzulernen und gemeinsam herauszufinden: Was passt zu mir? Wo möchte ich mich einbringen?

Gemeinsam Zukunft gestalten: Wir in St. Katharina sind Teil der Veränderung der Kirche in Bremen. Beim Dekanatstag am 12. September wurde deutlich: Die Fragen, die uns vor Ort beschäftigen, sind Teil einer größeren Entwicklung. Den Dekanatsprozess stellen wir in einem eigenen Beitrag vor.

Unsere PGR-Sitzungen sind öffentlich. Kommen Sie dazu, wenn Sie neugierig sind, Fragen haben oder erleben möchten, wie wir über die Zukunft unserer Gemeinde sprechen.

Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Ideen einbringen.
Gestalten wir gemeinsam die Zukunft von St. Katharina.

Kontakt: Carmen Christ,
Vorsitzende des Pfarrgemeinderats

Wir blicken auf die Zukunft der Bremer Kirche:

Dekanatsprozess in Bremen – Strategiegruppe in St. Katharina



Rund 50 Haupt- und Ehrenamtliche aus ganz Bremen kamen am 12. September zusammen, um über die Zukunft der katholischen Kirche in Bremen zu sprechen. Auch Mitglieder des Pfarrgemeinderats und Kirchenvorstands von St. Katharina waren dabei.

Gemeinsam nach vorn schauen: Weniger Priester, weniger Gläubige, weniger Kirchensteuern – die Veränderungen sind deutlich spürbar. Beim Dekanatsprozess geht es deshalb um die Frage: Wie kann Kirche in Bremen auch in Zukunft lebendig und offen für Menschen sein?

Was bisher geschah: 09/2025: Unterzeichnung eines Kontraktes zwischen Bistum und Dekanat. 11/2025: Start der neuen Themengruppen. 01/2026: Austauschforen. 04/2026: Zwischenreflexion. 07/2026: Abgabe der Konzepte aus den Themengruppen.

Hoffnung braucht Kraft: Propst Bernhard Stecker verglich den Veränderungsprozess mit einem Marathonlauf. Es gibt Momente, in denen man denkt: ›Es hat doch keinen Sinn.‹ Gerade dann gilt es, weiterzumachen. Der geistliche Impuls von Anja Wedig und Hans-Peter Ostermair ermutigte dazu, die Hoffnung nicht aufzugeben. Hoffnung ist nicht immer leicht – sie will geübt werden.

Viele Ideen für die Zukunft: Die neun Themengruppen haben ihre Konzepte vorgestellt. Eine kurze Rückmeldung aus dem Bistum lag vor. Es ging um Ehrenamt, Familienpastoral, Firmung, Fundraising, Glaubenskommunikation, Jugendpastoral, Liturgie, Sozialpastoral und Trauerseelsorge. Beeindruckend war, mit wie viel Engagement und Leidenschaft Menschen aus unterschiedlichen Gemeinden an diesen Themen gearbeitet haben.

Unterschiede gehören dazu: In den Gesprächen wurde deutlich: Wir müssen nicht alle dasselbe denken. Unterschiedliche Erfahrungen und Meinungen können helfen, neue Wege zu entdecken. Entscheidend ist, miteinander im Gespräch zu bleiben und gemeinsam nach guten Lösungen zu suchen.

Wie es weitergeht: In den kommenden Monaten werden die Ergebnisse weiter beraten und konkretisiert. In der Steuerungsgruppe bilden sich die Untergruppen Personal, Verwaltung und Gebäude. Eine Zwischenreflektion mit dem Bistum ist für den 26. Februar 2027 vorgesehen. Von April bis Juni 2027 sollen die Ergebnisse in den Kirchenvorständen und Pfarrgemeinderäten vorgestellt werden. Für August 2027 ist der Abschlusskontrakt zwischen dem Bistum Osnabrück und dem Dekanat Bremen geplant.

Für uns aus St. Katharina war der Tag eine gute Gelegenheit, über den eigenen Tellerrand zu schauen und zu erleben: ***Wir sind Teil einer größeren Entwicklung.*** Was wir vor Ort bewegen, gehört zusammen mit dem, was an anderen Orten in Bremen entsteht.

Der Weg ist noch nicht zu Ende. Für uns heißt das: ***wach bleiben, miteinander im Gespräch sein und mutig daran mitwirken, wie Kirche in Bremen morgen aussehen kann.*** Dazu wird sich die Strategiegruppe in St. Katharina in der kommenden Zeit begleitend treffen. Ansprechpartner sind die Vorsitzenden von Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand und Pfarrer Brettmann.

Aktuelle Informationen und die ausführlichen Konzepte der Themengruppe finden Sie unter: www.kgv-bremen.de/dekanatsprozess

Berichte aus unseren Patenschaftsprojekten

Argentinien/Capiovi

Nach unserem verhältnismäßig großen Beitrag Anfang des Jahres schrieben uns Pater Juan Wilmann und Prof. Celso Limberger: »Spenden wie Ihre (6.250 €) sind von enormem wirtschaftlichem Wert und gleichzeitig symbolisch. Sie spiegeln Ihre Solidarität und Ihr Engagement für unsere Anliegen wider, die wir hier im Rahmen unserer uns anvertrauten Mission fördern.

Ihre Spende ermöglicht es uns, ein langgehegtes Projekt der Stiftung voranzutreiben: den Bau eines überdachten Innenhofes für eine unserer Grundschulen, ›Movimiento Rural Cristiana‹ die in einer abgelegenen ländlichen Gegend liegt. Siebzig Kinder besuchen diese Schule, ihre Familien sind allesamt Klein- und Mittelbauern oder Landarbeiter. Sie leben und arbeiten täglich in tiefer Liebe zur Erde und gesegneten Natur.

Ohne Ihre Hilfe wären solche Projekte für uns kaum zu planen, zu gestalten und schließlich umzusetzen.«

Ruanda/Kaduha



Sr. Daphne berichtet uns, dass es in diesem Sommer außergewöhnlich heiß war, drei Monate ganz ohne Regen waren und es somit vielfach zu Problemen in der Wasserversorgung kam, die teils verheerende Ausmaße hatten. Sie schreibt: »An einem Platz, wo wir keine Wasserprobleme haben, möchten wir ein Kinderzentrum errichten, dafür muss dieser Ort aber einen Brunnen haben, der uns das Problem mit der regelmäßigen Wasserversorgung nimmt. In Kaduha haben wir mittlerweile auch Dank Ihrer großen Hilfe den Empfangsbereich, den Mutterschaftsbereich sowie die Küche erneuern und vollenden können, dafür ganz herzlichen Dank. Etwa zwei Monate vor der Entbindung kommt ein großer Teil der schwangeren Frauen teils von weit her

um bei uns aufgenommen zu werden. Auch hierfür suchen wir augenblicklich nach Lösungen, um mehr Platz zur Unterbringung zu haben. Für unsere Mitarbeiter, die teils aus der Region Kigali (Hauptstadt) zu uns kommen benötigen wir ebenfalls Platz, weil diese aufgrund der miserablen Wegverhältnisse zwischen Kaduha und Kigali den Weg rein aus Zeitgründen nicht bewältigen könnten.«

Ankündigung:

Wir möchten vom MEF-Kreis weiterhin sehr aktiv bleiben, um unseren Patenschaftsprojekten im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen zu können.

Wir planen einen regelmäßigen Kuchenverkauf im Rahmen des Frühschoppens in St. Georg.

Der nächste findet am Sonntag, 6. Dezember nach der Messe um 9.30 Uhr im Pfarrheim von St. Georg statt. Es wäre toll, wenn Sie uns durch Ihren Kuchenkauf (auch zur Mitnahme) dabei unterstützen. Über fleißige Hobby-Konditorinnen und -Konditoren, die uns dann mal hin und wieder einen Kuchen backen würden wir uns sehr freuen.

Südsudan

Die Projektgruppe ›Schulen für den Frieden im Südsudan‹ hat sich 2024 leider aufgelöst, aber unsere Gemeinde unterstützt auch weiterhin durch Kollekten das Misereorprojekt.

Im Südsudan kann die Mehrheit der Bevölkerung nicht lesen und schreiben. Ein Schulbesuch ist nicht selbstverständlich. Durch den Ausbau von Schulen bekommen Kinder und Erwachsene ganz neue Chancen im Leben.

Die Diözese Rumbek setzt genau hier an und investiert seit Jahrzehnten in die Schulbildung. So ist ein Netzwerk entstanden, das Familien und die lokalen Gemeinschaften aktiv einbindet und eine Zukunft für die Menschen vor Ort schafft. Projekte wie der Bau neuer Klassenzimmer und die Ausstattung der Schulen mit Trinkwasseranlagen führen dazu, dass mehr Kinder regelmäßig die Schule besuchen.

So sieht der Erfolg im letzten Jahr aus: Mehr als 20.000 Kinder besuchten eine Grundschule; 18 Schulen haben feste Klassenräume; 2.200 Schüler gehen in die neuen ALP-Zentren speziell für junge Mütter, Schulabbrecher und Geflüchtete; 200 lokal hergestellte 3-in-1-Schulbänke wurden angeschafft; 4 neue Latrinenblöcke mit behindertengerechtem Zugang wurden installiert.

Wir werden das Schulprojekt auch weiterhin unterstützen. Sie können auch jederzeit Einzelspenden unter dem Stichwort ›Südsudan‹ auf das Konto der Gemeinde überweisen.

Bitte unterstützen Sie unsere Projektarbeit des MEF-Kreises weiterhin, vielen Dank!

Heinz-Georg Reincke
und Andrea Wiggert

MEF-Kreis

Für den Mission-Entwicklung-Frieden-Kreis von St. Katharina v. Siena

Frischer Glanz für unsere Kirche St. Georg

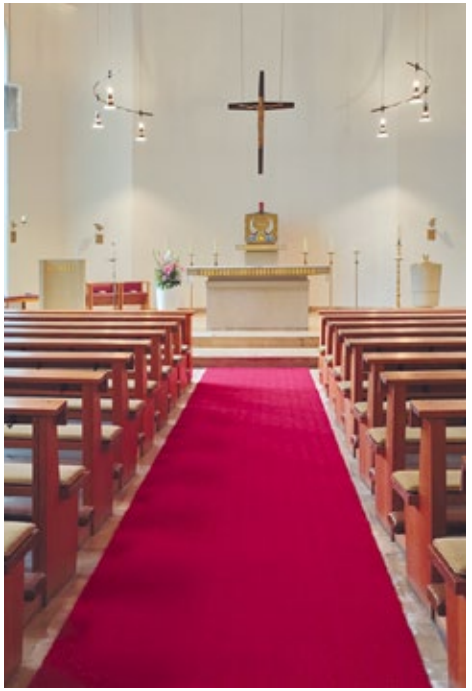
Wer in den vergangenen Wochen unsere Kirche St. Georg betreten hat, dürfte es sofort bemerkt haben: Hier hat sich einiges getan!

Was bereits im Frühjahr 2025 als Idee entstand, wurde nach sorgfältiger Vorbereitung, Kostenermittlung und Beschluss durch den Kirchenvorstand in den Haushaltsplan 2026 aufgenommen und in diesem Sommer in die Tat umgesetzt.

Welche Arbeiten sind notwendig? Welche Materialien und Farbtöne sollen verwendet werden? Was kostet das alles? Wie lässt sich die Renovierung so organisieren, dass alle Gewerke reibungslos ineinandergreifen und möglichst wenig Ausfallzeiten entstehen?

Auch die Gemeindemitglieder wurden eingebunden und konnten sich per Stimmabgabe am Auswahlverfahren für den Innenanstrich beteiligen. Viele Absprachen, Ortstermine und helfende Hände waren nötig, bevor der eigentliche Startschuss am 05.07.2026 fiel.

Nach dem Gottesdienst und mit Unterstützung vieler Freiwilliger wurde der Kirchenraum freigeräumt, so dass die Innenanstricharbeiten durch den Malereibetrieb Freund am 06.07.2026 starten konnten. Parallel dazu fanden im Außenbereich die Ausbesserungsarbeiten an Nebeneingang und den Begrenzungsmauern zum Innenhof durch das Bauunternehmen Höhn statt. Die ›groben‹ Arbeiten konnten planmäßig abschlossen werden, so dass nach Reinigung und Einräumen der Kirche ab dem 26.07.2026



Frisch renoviert und einladend wie eh und je – St. Georg erstrahlt in neuem Glanz

wieder Gottesdienste stattfanden. Dies bedeutete allerdings noch nicht den Abschluss der Renovierungstätigkeiten.

Die Neugestaltung des Eingangs- und Informationsbereichs wurde konkretisiert und mit Unterstützung der Firma Dolle umgesetzt. Den ›Feinschliff‹ übernahmen Florian Schneider und Mitglieder aus der Gruppenleiterrunde. Dank ihrer Unterstützung wurden auch sämtliche Leuchtmittel im Kirchenraum ausgetauscht und auf LED umgestellt.

Im Mittelgang wurde durch Raumausstattung Mönnich der bereits in die Jahre gekommene rote Teppich gegen einen neuen ersetzt.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht abgeschlossen, jedoch eingeplant und beauftragt sind der Austausch des Teppichs im Seitenschiff, der Fußmatten im Eingangsbereich, des Teppichbodens auf der Orgelempore sowie das Ausbessern einiger loser Fliesen im Altarbereich.

Unsere Kirche ist damit nicht einfach nur renoviert worden. Sie hat an Ausstrahlung gewonnen – als Ort der Begegnung, des Gebets und der Gemeinschaft. Möge sie noch viele Menschen willkommen heißen und ihnen Raum zum Innehalten, Feiern und Glauben schenken.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die vorbereitet, ausgeräumt, getragen, gereinigt und an vielen Stellen mit angepackt haben. Ebenso danken wir den beteiligten Firmen für ihre fachkundige, zuverlässige und engagierte Arbeit. Nicht zuletzt gilt unser Dank allen, die die Maßnahmen geplant, begleitet oder durch ihre Geduld unterstützt haben.

Rückblick auf das letzte Jahr in St. Katharina …

Jugendexerzitien im November 2025



Die jährlich stattfinden Jugendexerzitien für junge Erwachsene fanden im November 2025 wieder in Burlage statt. Es ist eine Zeit von Freitag bis Sonntag, die u.a. mit thematischen Spaziergängen, Zeit für sich selbst, für Reflexion, Besinnung und Bibelarbeit gestaltet wird. Bei Interesse können Sie sich bei Florian Schneider melden.

Winter-/Adventsmarkt an der Horner Mühle



Mit einem Stand mit der Jurte beteiligte sich die Pfarrei wieder am Winter-/Adventsmarkt gegenüber der Horner Mühle. In der Jurte gab es am Lagerfeuer Stockbrot, gemeinsames Adventsliedersingen und Musik. Dieses Jahr wird der Adventsmarkt am Sonntag, 29. November, 1. Advent, von 12 bis 19 Uhr auf dem Parkplatz beim Horner Ortsamt (gegenüber der Horner Mühle) stattfinden – herzliche Einladung den Markt und den Stand der Pfarrei zu besuchen.

Neue Messdiener 2025



Nach mehrwöchiger Ausbildung durch die Ausbilderinnen Fiona und Sarah konnten im Dezember neue Messdiener in den Dienst aufgenommen werden – herzlich willkommen und vielen Dank für dieses Engagement.

Sternsinger 2026



Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit, war das Motto der Aktion 2026. Im Mittelpunkt stand der Einsatz für Kinderrechte und der Kampf gegen Kinderarbeit mit einem besonderen Fokus auf Länder wie Bangladesch. Viele Gruppen waren unterwegs, um die Botschaft der Weihnacht in die Häuser und Altenpflegeheime zu bringen und für Kinder in Not zu sammeln. In St. Katharina sind insgesamt 11.399,39 € gespendet worden. Ein tolles Ergebnis, das dabei hilft, Kinder aus gefährlichen Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

brot. zeit. für. alle



Knapp 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene trafen sich Anfang März zur brot. zeit. für. alle. Sie wird von einer Arbeitsgruppe des Pfarrgemeinderates organisiert. Ausgangspunkt war das Hungertuch, das in unserer Kirche hing. ›Liebe sei Tat‹, hieß das Motto der Künstlerin, die es gestaltet hat. Nach einem Auftakt durften alle Teilnehmenden verschiedene Workshops besuchen. Z.B. die Orgel erkunden, Spiele in der Gruppe machen, ein Bibelgespräch führen, einen Traumfänger basteln oder in der Küche Gebäck zubereiten. Gegen Mittag gab es eine Stärkung am Büffet. In der Schlussandacht entstand ein wunderbar buntes Bild zu der Frage: Was kann ich tun, damit unsere Welt ein besserer Ort wird?
Es hing sehr lange im Eingangsbereich der Kirche und zeigt, wie farbenfroh und kreativ unsere Kirchengemeinde ist.

Ehrenamtlichenempfang



Im April waren die ehrenamtlich tätigen Personen aus den verschiedenen Bereichen der Pfarrei zu einem Dank- und Begegnungstreffen in St. Ursula eingeladen. Nach dem Gottesdienst und einem Mittagessen präsentierte Michael Zachcial von der Gruppe der Grenzgänger aus Bremen einige Lieder.

Zeltlager im Mai



Im Mai 2026 waren Jugendliche auf Zeltlager der Pfarrei, mit u.a. Gruppen- und Geländespielen im Wald sowie Singen, Erzählen und Kochen am Lagerfeuer. Das nächste Zeltlager wird im Mai 2027 stattfinden. Bei Interesse können Sie sich bei Florian Schneider melden.

Das Projekt wurde gefördert durch das

Hilfswerk für den Glauben
bonifatius werk

Ökumenischer Pfingstmontag-Gottesdienst



Die christlichen Konfessionen der Stadtteile feierten zusammen mit über 500 Mitfeiernden einen ökumenischen Gottesdienst an Pfingstmontag mit dem Gospelchor und der Band Vocals & Chords sowie Essen und Trinken im Anschluss in Fockes Park.

Kommunion



32 Mädchen und Jungen feierten die erste Heilige Kommunion. Die Vorbereitung lief in drei Gruppen. In der Fastenzeit haben wir uns die Kreuzwegstationen in der Kirche angeschaut. Danach durfte jedes Kind ein kleines Holzkreuz mit Mosaiksteinen bekleben. Das Kreuz ist ein Grundsymbol unseres Glaubens. Ein weiteres Symbol wurde den Eltern bei unserer Ausfahrt nach Cuxhaven wichtig. Der Anker. Er steht für Glaube, Hoffnung und Liebe. Ein Vater eines Kommunionkindes hat sich nach dem gemeinsamen Elterngespräch näher mit diesem Symbol beschäftigt und eine Grafik komponiert, die die Wünsche der Eltern für Ihre Kinder enthält. Diese Grafik schmückte unseren Liederzettel.

Firmvorbereitung

Im November 2025 begann die Firmvorbereitung ›LeuchtFeuer‹ nach einem Info-Abend und mit einem Start-Abend. Es gab sowohl gemeinsame Treffen, als auch mehrere Treffen in drei Kleingruppen.

Fast jeden Monat trafen sich die Firmkandidat*innen zu verschiedenen Glaubensthemen sowie in der Gesamtgruppe zu einer Begegnung mit jüdischen jungen Erwachsenen in der Synagoge und einem Seminar zum Thema der Ernährung und internationale Gerechtigkeit der Norddeutschen Mission. Die Firmfahrt mit inhaltlichen und gemeinschaftlichen Elementen wie erlebnispädagogischen Übungen fand im Frühjahr statt. Zu verschiedenen Gelegenheiten und Veranstaltungen beteiligten sich die Jugendlichen in der Pfarrei.

Am 06. Juni empfingen in St. Ursula die Firmkandidat*innen das Sakrament der Firmung durch Bischof Dominicus Meier. Frank Harreß und Band gestalteten die Firmfeier musikalisch. Der nächste Firmjahrgang ist im November 2026 gestartet und bereitet sich auf die Firmung im Juni 2027 vor.

Wer sich beteiligen/mithelfen möchte, bei einzelnen Veranstaltungen oder insgesamt der Firmvorbereitung, kann sich bei Florian Schneider melden.

Sommerfest

Das diesjährige Sommerfest der Pfarrei, zusammen mit dem Sommerfest des Kindergartens St. Georg, fand nach einem gemeinsamen Gottesdienst in St. Georg statt. Nach dem Gottesdienst boten die Gruppenleiter*innen Spiele für die Kinder



an. Draußen mit Würstchen und drinnen mit Salaten und Kuchen gab es die Möglichkeit zum Austausch und Zusammensein für alle.

Ökumenische Ferienfreizeit im Juli 2026



In der ersten Sommerferienwoche waren 65 Kinder, Jugendliche, Gruppenleiter*innen, Leitung und Küchenteam auf Ferienfreizeit in Bockholmwik an der Flensburger Förde. Es gab viele Großgruppen- und Kleingruppenspiele sowie u.a. einen Mottotag und die Feier eines Gottesdienstes. Die Gruppenleiter*innen haben die Ferienfreizeit in mehreren Treffen und zwei Gruppenleiterfahrten vorbereitet.

Nächstes Jahr geht es in der ersten vollen Sommerferienwoche los (11. bis 18. Juli 2027). Für weitere Informationen und bei Interesse mitzufahren: Florian Schneider

Taufsegnungsfeier



Ende August waren alle Familien, die in den vergangen 24 Monaten in unserer Gemeinde eine Taufe gefeiert haben, zu einem Taufsegnungsgottesdienst in St. Ursula eingeladen. Thema war die Geschichte von der Frau am Jakobsbrunnen, die von Jesus gebeten wird, ihm zu trinken zu geben, und die ein sehr spannendes Glaubensgespräch mit ihm führt.

Sechs Familien nahmen teil und trafen sich anschließend im Gemeindehaus zu Kaffee, Saft und Kuchen. Die Kinder brauchten nicht lange, um sich im gemeinsamen Spiel kennen zu lernen und Spaß zu haben. Auch die Eltern führten Gespräche und hatten einen entspannten Austausch. Einige interessierten sich für Kindergottesdienste in der Gemeinde. Andere berichteten, dass sie in unseren Kindergärten einen Platz gefunden haben und sich sehr darüber freuen.

Spendung der Krankensalbung



Auch in diesem Jahr fand am 28.08.2026 eine Hl. Messe mit der Feier der Krankensalbung statt. Etwa 30 Personen haben sich zu diesem Gottesdienst und der sich anschließenden Kaffeetafel im Pfarrheim versammelt.

Als Menschen sehen wir uns immer wieder der schwierigen oder belastenden Situationen ausgesetzt, bei Erkrankungen, Einschränkungen oder anderen das Leben erschwerenden Umständen. In der Feier der Krankensalbung wird eine Grunddimension von Glauben sichtbar und in der Handauflegung und Salbung konkret erlebbar: Gottes Hilfe und Beistand und die Solidarität von Mitmenschen wird mir zugesagt. Ich darf auch in nicht einfachen Situationen Hoffnung haben, weil der Glaube immer auch Gemeinschaft einschließt und mir Gottes Heil zugesagt ist. Viele Teilnehmende konnten dies im Gottesdienst als ermutigendes und starkes Zeichen erleben. Die Freude über diese gute Erfahrung wurde bei Kaffee und vielen Gesprächen erfahrbar. Das sollte es auch zukünftig wieder geben.

Fockes Fest



Fockes Fest fand in diesem Jahr wegen des Museumsumbaus im Riensbergpark statt und war sehr gut besucht. Vor allem junge Familien trafen sich hier. Am Stand von St. Katharina konnten sich die Kinder Glitzer-Tattoos machen lassen oder ein kleines Windrad basteln. Besonders begehrt, bis zum Ende des Festes, waren die Tattoos. Das Katharina-Team trug zum ersten Mal ein besonderes Outfit mit dem Logo unserer Gemeinde. In direkter Nachbarschaft waren die Ansgarii Gemeinde und die Gemeinde Unser Lieben Frauen vertreten. Es gab diverse gemeindeübergreifende Gespräche und die Verabredung, im kommenden Jahr wieder dabei zu sein.

Fortbildungstag Kindergottesdienste



Mit Kindern theologisieren war das Thema einer Fortbildung für das Team der Kindergottesdienste. Birte Lemhuis, Beauftragte für Kirche mit Kindern der Bremischen Evangelischen Kirche, gestaltete den anregenden Nachmittag für eine kleine interessierte Runde. Ein Bibliolog zur Erzählung von der Rettung des kleinen Mose aus dem Buch Genesis, gab die Gelegenheit, in eine Geschichte tiefer einzutauchen und ihre Bedeutung zu erkunden. Nach einem Impulsreferat wurde in kleinen Gruppen exemplarisch an verschiedenen kurzen Bibeltexten gearbeitet, mit der Idee, auf der Grundlage des Gehörten Elemente für einen Kindergottesdienst zu entwickeln.



Ökumenische Gesprächsreihe

In regelmäßigen Abständen findet mit der evangelischen Andreas-Gemeinde in Horn eine ökumenische Gesprächsreihe statt; Themen waren bisher u.a. ›gibt es einen gerechten Krieg‹ und Martin Luther und Ignatius von Loyola. Der letzte Abend fand am 19. November in der Andreas-Gemeinde statt, im Frühjahr 2027 wird es in St. Georg das nächste Treffen geben.

Advent und Weihnachten

Adventssingen 2026 Stimmen, die Advent werden lassen



Am 3. Adventssonntag laden wir herzlich zum Adventssingen in St. Georg ein – inzwischen schon zum 30. Mal!

Gemeinsam singen wir bekannte und neue Advents- und Weihnachtslieder. Mit dabei sind Vocals & Chords, der Gospelchor St. Georg, die kleinen Sänger*innen der Kita St. Georg und auch ein Gastchor.

Danach wird es gemütlich: Bei Glühwein, Plätzchen und einem wärmenden Feuer lassen wir den Nachmittag gemeinsam ausklingen.

Kommen Sie, singen Sie mit – und stimmen Sie sich mit uns auf Weihnachten ein!

Die Musiker*innen, der PGR und die Jugend von St. Katharina

3. Adventssonntag, 13. Dezember,
16 Uhr, Kirche St. Georg

Einladung zu unseren Advents- und Weihnachtsgottesdiensten

Die Gottesdienstzeiten finden Sie auf den Seiten in der Mitte dieses Jahresjournals. Herzliche Einladung die Gottesdienste mitzufeiern.

Kinder- und Familiengottesdienste im Advent



Kindergottesdienste feiern wir am 1. Advent um 11.30 Uhr in St. Ursula und am 2. Advent um 9.30 Uhr in St. Georg jeweils als Parallelgottesdienste.

Am 3. Advent feiern wir um 11.30 Uhr in St. Ursula und am 4. Advent um 9.30 Uhr in St. Georg Familienmessen.

Herzliche Einladung!

Krippenfeiern in 2026

Für dieses Jahr sind wieder Krippenfeiern geplant: in St. Georg für Kinder und Familien und in St. Ursula als Krippenspiel, das von Jugendlichen gestaltet wird, für Kinder, Jugendliche und Familien.

Die Proben für das Krippenspiel in St. Georg beginnen am Mittwoch, 25. November, 16.30 Uhr in der Kirche St. Georg

Weitere Termine: Do, 03.12., Mi 09.12., Mi 16.12., Mi 23.12., jeweils 16.30 Uhr

Kontakt: Hildegard Rickermann,
Telefon 69647595

Sakrament der Versöhnung

Zeiten für den Empfang des Sakraments der Versöhnung können Sie mit Pfarrer Brettmann (Telefon 988 4393) verabreden.

In St. Ursula und St. Georg feiern wir Bußgottesdienste, am Donnerstag, 10. Dezember, 16.30 Uhr in St. Georg und am Mittwoch, 16. Dezember, 16.30 Uhr in St. Ursula.
Im Anschluss daran besteht jeweils die Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes.

Beichtmöglichkeit besteht am 4. Advent, 19./20. Dezember im Anschluss an die Hl. Messen im St. Josep-Stift, in St. Georg und St. Ursula.

Die besonderen Beichtzeiten vor Weihnachten in der Propsteikirche St. Johann ersehen Sie aus den Aushängen in unseren Kirchen.

Gottesdienste der Polnischen Gemeinde

Die polnische Gemeinde feiert regelmäßig bei uns Gottesdienste:

mittwochs, 18.00 Uhr, Heilige Messe,
Kirche St. Ursula und
samstags, 18.00 Uhr, Vorabendmesse,
Kirche St. Ursula

Weitere Gottesdienste in anderen Kirchen und aktuelle Hinweise auch zu den Weihnachtsgottesdiensten finden Sie bitte über die Homepage der Polnischen Mission:
www.pmk-bremen.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

St. Ursula
mo, di, mi, fr: 10–12 u.
do: 15–17 Uhr
Telefon 21 45 92

St. Georg
mi: 15–17 Uhr u.
do: 10–12 Uhr
Telefon 23 60 28

Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien 23.12.26 – 01.01.2027

St. Ursula
Mo, 21.12./28.12., Di 22.12./29.12.,
Mi, 23.12./30.12.
jeweils 10–12 Uhr
Telefon 21 45 92

St. Georg
Mi, 30.12.: 15–17 Uhr
Telefon 23 60 28

Regelmäßige Gottesdienste im Advent

U = St. Ursula, **G** = St. Georg, **J** = Kapelle St. Joseph-Stift

Sa, 28.11./05.12./12.12./19.12.	J	17.00	Vorabendmesse
Adventssonntage, 29.11./06.12./13.12./20.12.	G	09.30	Eucharistiefeier / parallel zur Hl. Messe Kindergottesdienste am 06.12. und am 20.12. als Familienmesse
	U	11.30	Eucharistiefeier / 29.11. parallel zur Hl. Messe Kindergottesdienst 13.12. als Familienmesse
Mi, 02.12./09.12./16.12./23.12.	J	18.00	Eucharistiefeier
Fr, 04.12./11.12./18.12.	G	15.00	Rosenkranz

Zusätzliche Gottesdienste im Advent

U = St. Ursula, **G** = St. Georg, **J** = Kapelle St. Joseph-Stift

So, 29.11.	J	10.00	Wortgottesdienst m. Kommunionfeier, adventlich, musikalisch mitgestaltet vom Gesangsquartett
Do, 03.12.	G	19.00	Roratemesse
Di, 08.12.	U	19.00	Roratemesse
Mi, 09.12.	G	15.00	Eucharistiefeier anschließend Begegnungsnachmittag
Do, 10.12.	G	16.30	Bußgottesdienst
3. Adventssonntag, 13.12.	G	16.00	Adventssingen
Mi, 16.12.	U	16.30	Bußgottesdienst

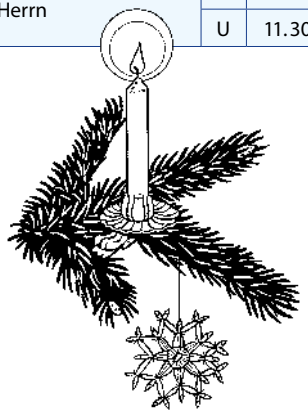
Weitere Hinweise zu den Gottesdiensten finden Sie auf Seite 14 – 15 und aktuell auch auf unserer homepage www.st-katharina-bremen.de



Gottesdienste an Hl. Abend und in der Weihnachtszeit

U = St. Ursula, **G** = St. Georg, **J** = Kapelle St. Joseph-Stift

Heiliger Abend, 24.12.	G	14.30	Krippenfeier für junge Familien
	G	16.00	Wortgottesfeier m. Krippenspiel
	U	16.30	Krippenfeier mit Krippenspiel von Jugendlichen
	J	18.00	Kath. Wortgottesdienst m. Kommunionfeier
	G	18.00	Christmette
	U	22.00	Christmette
1. Weihnachtstag, 25.12.	G	09.30	Festmesse
	U	11.30	Festmesse
2. Weihnachtstag, 26.12.	G	09.30	Festmesse, Hl. Stephanus
	U	11.30	Festmesse, Hl. Stephanus
So, 27.12., Fest der Hl. Familie	G	09.30	Festmesse
	U	11.30	Festmesse
Silvester, 31.12.	J	17.00	Jahresschlussandacht
	G	16.30	Jahresschlussmesse mit sakr. Segen
	U	18.00	Jahresschlussmesse mit sakr. Segen
Neujahr, 01.01.	U	11.30	Festmesse am Hochfest d. Gottesmutter Maria
Sa, 02.01.	J	17.00	Vorabendmesse
So, 03.01.	G	09.30	Eucharistiefeier
	U	11.30	Eucharistiefeier
Erscheinung d. Herrn, 06.01.	G	09.30	Festmesse
	J	18.00	Eucharistiefeier
Fr, 08.01.	G	10.30	Ökumenische Aussendung der Sternsinger (mit Andreas Gemeinde)
	G	15.00	Rosenkranz
Sa, 09.01.	J	14.00	Aussendung d. Sternsinger
	J	17.00	Vorabendmesse
So, 10.01. Taufe d. Herrn	G	09.30	Eucharistiefeier mit den Sternsingern
	U	11.30	Eucharistiefeier mit den Sternsingern



Aus dem Kirchenvorstand: Unsere Standorte im Blick

Auch im vergangenen Jahr gab es an den beiden Gemeindestandorten St. Ursula und St. Georg einiges zu tun. Neben notwendigen Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten wurden auch Maßnahmen umgesetzt, die unsere Kirchen und Gemeinderäume schöner, sicherer und besser nutzbar machen.

St. Ursula

Auf dem Gelände von St. Ursula wurden im Winter die Bäume umfassend zurückgeschnitten. Im Kirchenschiff wurden die defekten Leuchtmittel des großen Kranzes aus Hängelampen durch neue LED-Leuchtmittel ersetzt. So ist es nun wieder deutlich heller, und besonders die älteren Gottesdienstbesucherinnen und -besucher können das Gesangbuch besser lesen. Ermöglicht wurde dies durch die großzügige Spende eines Gemeindemitglieds, das unserer Gemeinde sehr verbunden war und im Sommer dieses Jahres verstorben ist.

Im Pfarrheim von St. Ursula gibt es nun einen Internetanschluss. Das eröffnet neue Möglichkeiten für Vorträge oder Filmvorführungen und bereichert insbesondere die Jugend- und Familienarbeit.

St. Ursula & St. Georg

Um im Notfall sichere Fluchtwege zu garantieren, wurden die Eingangs- und Zwischentüren beider Kirchen überprüft und wieder leichtgängig gemacht.

St. Georg

In St. Georg hat sich in diesem Jahr besonders sichtbar etwas verändert: Die Kirche, die Sakristei und die angrenzenden Räume wurden neu ausgemalt und erstrahlen nun in hellem, freundlichem Glanz. Zudem wurden die Fußböden instandgesetzt und die Teppichbeläge erneuert. Mehr dazu ist im Bericht über die Renovierung von St. Georg auf Seite 7 zu lesen. Auch die Mauer zum Parkplatz wurde erfolgreich saniert.

Gemeinsamer Einsatz an beiden Standorten

Beim gemeinsamen Gartentag am 14. November packten Gemeindemitglieder an beiden Standorten wieder tatkräftig an. Dank ihres Einsatzes beim Entfernen von Wildwuchs und beim Zurückschneiden von Büschen präsentieren sich unsere Außenanlagen wieder gepflegt und einladend. Allen Mitwirkenden sei an dieser Stelle herzlich gedankt!



Der Pfarreibeitrag – eine wichtige Unterstützung

Der Pfarreibeitrag ist ein fester Bestandteil unserer Haushaltsplanung in St. Katharina. Er hilft uns, notwendige Projekte und Aufgaben in unserer Pfarrei weiterhin durchzuführen. Auch für 2027 haben wir den Pfarreibeitrag wieder als feste Größe in den Haushaltsplan aufgenommen.

Ihr Pfarreibeitrag trägt auch dazu bei, die Unterhaltung unserer Kirchen und Gemeindehäuser zu finanzieren: Er hilft uns, die stark steigenden Energiekosten sowie kleinere Reparaturen und Maßnahmen zu tragen. Außerdem werden damit Hilfsdienste in unseren Gemeindehäusern, auf den Außengeländen und in den Sakristeien sowie unsere Chorleiter und Organisten mitfinanziert.

Unsere herzliche Bitte als Kirchenvorstand: Unterstützen Sie uns mit Ihrem freiwilligen Pfarreibeitrag. In den vergangenen Jahren haben wir um einen Beitrag von mindestens 30,00 € je Haushalt gebeten.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich!

Nutzen Sie bitte unsere Bankverbindung:
Kath. Kirchengemeinde
St. Katharina von Siena,
IBAN DE35 2905 0101 0080 9158 38
bei der Sparkasse Bremen
Stichwort:
Pfarreibeitrag 2026 St. Katharina v. Siena

Spenden bis 200,00 € sind ohne Spendenquittung bei der Einkommenserklärung gegen Vorlage des Kontoauszugs abzugsfähig, ansonsten wird der Kirchenvorstand auf Wunsch gern eine Spendenquittung ausstellen.

Danke

Wir danken allen herzlich, die durch ihre Spenden die Anliegen der Hilfs- und Missionswerke unterstützt haben.
Wir sind dankbar für die vielen Beiträge für unsere Pfarrei, die die Arbeit hier vor Ort weiter ermöglichen.

Kollekten / Spenden (2025/2026)

Misereor	3.522,60 €
Adveniat/Weihnachten 2025	6.980,52 €
Renovabis 2026	1.255,64 €
Weltmission/Oktober 2025	392,90 €
Diaspora Nov. 2025 + Sep. 2026	754,02 €
Ansgarwerk 2026	658,62 €
Caritas 2026	572,64 €
Patenschaften 2026	5.323,07 €
Misereor/Südsudan	134,05 €
Sternsinger Januar 2026	13.354,98 €
Aufgaben der Gemeinde 2026 (Kollekten und Spenden)	23.430,14 €

Veränderung im Pfarrbüro St. Georg

Nach dem Beginn des Ruhestandes von Silvia Struck wurde das Pfarrbüro St. Georg neu organisiert. Es folgen die Interviews mit Sigrid Bich, Pfarrsekretärin in St. Georg und Christine Zühlke, die für die Buchhaltung der Pfarrei zuständig ist.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Frau Bich und Frau Zühlke zwei motivierte und kompetente Mitarbeiterinnen gewinnen konnten. Im Interview lernen wir sie ein wenig kennen.

Herzlich willkommen!



Interview mit Sigrid Bich

Wer sind Sie?
Ich bin Sigrid Bich, bin 58 Jahre jung und lebe im nahen Umland von Bremen.

Warum sind Sie Pfarrsekretärin geworden?
Ich arbeite hauptberuflich in der Verwaltung eines Pflegeheims der Caritas Bremen. Durch die Nachbarschaft zum Büro St. Ursula gab es bereits Berührungspunkte zur Pfarrgemeinde. Als ich gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könnte, für einen Nachmittag in der Woche das Büro St. Georg zu übernehmen, habe ich gerne zugesagt.

Welche Aufgaben haben Sie als Pfarrsekretärin?
Da sich meine Tätigkeit in einem relativ kleinen Zeitfenster abspielt, ist auch der Umfang meiner Aufgaben begrenzt. Jeden Mittwochnachmittag betreue ich den Standort St. Georg in allen dann anfallenden Belangen. Ich bin Kontaktperson für die unterschiedlichen Anliegen, die vor Ort, telefonisch und auch schriftlich an mich herangetragen werden. Die Anliegen, die ich nicht selbst erledigen kann, leite ich weiter an die zuständigen Personen.

Was machen Sie gerne? Was bereitet Ihnen am meisten Freude?
Ich mag Begegnungen mit Menschen, wobei es mir wichtig ist, jedem einzelnen möglichst wertfrei gegenüberzutreten – beruflich und privat. Meine allergrößte Freude ist jedoch meine Tochter.

Welche Hobbies pflegen Sie?
Ich liebe die Natur, gehe sehr gerne wandern und mache, bei schönem Wetter, gerne Touren mit dem Fahrrad. Zuhause rolle ich gerne die Yogamatte aus und genieße meine Lieblings-Asanas.

Haben Sie eine Lieblingslektüre?
Nein. Ich kann sowohl in interessanten Sachbüchern versinken als auch in einem spannenden Roman.

Welches sind Ihre Lieblingsorte in Bremen?
Der Bürgerpark, Knoops Park in Bremens Norden und die Spazierwege an der Weser. Sehr schön finde ich es auch in der Glocke bei einem Konzert.

Interview mit Christine Zühlke

Wer sind Sie?
Hallo, ich bin Christine Zühlke. Ich habe zum 1. Januar 2026 die Buchhaltungsaufgaben für die Gemeinde St. Katharina von Siena übernommen. In meiner Haupttätigkeit bin ich seit vielen Jahren im Katholischen Gemeindeverband in Bremen in der Verwaltung tätig.

Welche Aufgaben haben Sie?
Ich übernehme die vorbereitende Buchhaltung für den Katholischen Gemeindeverband, d.h. Buchung der Einzahlungen und Auszahlungen, Überweisungen, Kontenkontrolle usw. Aber auch die Erstellung des Kollektenplans und die Ausstellung von Spendenbescheinigungen gehören zu meinen Aufgaben.

Was machen Sie gerne? Was bereitet Ihnen am meisten Freude?
Meine Arbeit macht mir Freude. Aber natürlich noch mehr das Zusammensein mit Familie und Freunden in meiner Freizeit.



Welche Hobbies pflegen Sie?
Ich reise gerne, bin gern mit dem Rad unterwegs, mache Yoga, tanze und singe gerne.

Haben Sie eine Lieblingslektüre?
Zurzeit fehlt mir oft die Ruhe zum Lesen, aber ich schaue immer gerne mal wieder in das Buch ›Der kleine Prinz‹ von Antoine de Saint-Exupéry.

Welches sind Ihre Lieblingsorte in Bremen?
Der Bürgerpark und der Werdersee.

Die Fragen stellte
Florian Schneider,
Pastoralreferent

Veranstaltungen in St. Katharina im Dezember und Januar – herzlich willkommen!

Credo – Lese- und Gesprächsreihe

Wir lesen gemeinsam Texte zu Grundlagen unseres Glaubens und kommen darüber ins Gespräch. In diesem Jahr haben wir uns mit ›Gott begegnen. Sieben Wegweiser‹ der Benediktinerin und Theologin Christina Reemts beschäftigt. Danach stand das Buch des norwegischen Bischofs und Mönchs Erik Varden: ›Heimweh nach Herrlichkeit. Ein Trappist über die Fülle des Lebens‹ auf dem Programm. Dabei ging es um die Sehnsucht nach mehr im Leben – nach Sinn, Tiefe und Gott. Demnächst widmen wir uns der Enzyklika ›Magnifica Humanitas‹ von Papst Leo XIV.

Infos: Katharina Erling,
Telefon 34 21 65,
katharinaerling@gmx.de

Nächste Termine:
Dienstag, 01. Dezember 2026 und
Mittwoch, 13. Januar 2027,
jeweils 19.00 Uhr,
Gemeindehaus St. Ursula

Begegnungsnachmittag der Senioren in St. Georg

Hl. Messe und Adventsfeier mit Kaffeetrinken, Liedern und Geschichten

Mittwoch, 09. Dezember, 15.00 Uhr,
Gemeindehaus St. Georg

Senioren 55+

Die Gruppe 55+ ist immer noch aktiv. Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen Einkehrtag im Kloster Nütschau in Schleswig-Holstein gemacht. Er hat wieder alle begeistert.

Des Weiteren haben wir die Johanniskirche in Verden besichtigt, die Ausstellung ›Felder‹ im Overbeck Museum in Vegesack und das Auswandererhaus in Bremerhaven.

Die Fahrt mit der ›Marie‹ durch den Bürgerpark hat auch alle große Freude bereitet. Es gab noch viele andere Aktivitäten und es wird auch in Zukunft weitergehen mit unserer Gruppe 55+. Wir haben schon viele neuen Ideen.

Unser Treffen ist jeden 2. Donnerstag im Monat (bei besonderen Aktivitäten kann sich der Termin verschieben). Unser Programm finden Sie jeweils im Katharina aktuell. Über neue Teilnehmer/innen freuen wir uns immer sehr.

Kontakt: E. Kaßen,
Telefon 25 60 89

Im Advent wollen wir uns auf Weihnachten einstimmen und Herr Teismann wird uns die Orgel in St. Ursula erklären.

Donnerstag, 10. Dezember, ab 17.00 Uhr,
in Kirche und Gemeindehaus St. Ursula

Suppe-Quatschen-Kennenlernen: Ein Topf, viele Menschen, gute Gespräche



Manchmal braucht es gar nicht viel für einen schönen Sonntag: einen großen Topf Suppe, ein Stück Brot – und Menschen, die Lust haben, ein bisschen Zeit miteinander zu verbringen.

Genau das sind unsere Suppensonntage im Gemeindehaus St. Ursula. Nach ausgewählten Familiengottesdiensten wird gemeinsam gelöffelt, gelacht und erzählt. Mal dampft eine klassische Gemüsesuppe auf dem Tisch, mal gibt es etwas ganz Neues – vegetarisch, vegan oder herzhaft-traditionell. Hauptsache selbst gekocht und miteinander geteilt.

Besonders schön: Immer mehr Eltern der Kommunionkinder bringen sich ein, kochen mit und helfen beim gemeinsamen Mittagessen. So wird aus einer Suppe ganz nebenbei Gemeinschaft – über Generationen hinweg und manchmal auch zwischen Menschen, die sich vorher noch gar nicht kannten.

Vielleicht ist genau das das Geheimnis unserer Suppensonntage: Man kommt wegen der Suppe – und bleibt wegen der Menschen.

Und deshalb gilt auch weiter: Topf auf, Türen auf, herzlich willkommen!
Unser nächster Suppensonntag ist am 3. Advent.

Kontakt: Carmen Christ,
Vorsitzende des Pfarrgemeinderats

Sonntag, 13. Dezember, 12.30 Uhr,
Gemeindehaus St. Ursula

Seniorenkreis ›Zenith‹



Wir laden herzlich zu einem adventlichen Nachmittag bei Kaffee, Tee und Keksen ein. Frau Cordula Thöle, Krankenhausseelsorgerin aus Vechta, wird den Nachmittag mit uns gestalten.

Auf ein Wiedersehen freuen sich das Küchenteam und Hildegard Kreyenborg.

Donnerstag, 17. Dezember, 15.00 Uhr,
Gemeindehaus St. Ursula

Ökumenischer Wochenausklang

Der Ökumenische Wochenausklang in der Horner Kirche, der Andreas-Kirche und St. Georg ist eine Abendandacht mit Kerzen, Musik und Textimpulsen. Bei Redaktionsschluss standen die neuen Termine noch nicht fest, achten Sie bitte auf aktuelle Ankündigungen.

Jugendkrippenspiel

Die Krippenfeier am 24.12. in St. Ursula wird auch in diesem Jahr von Jugendlichen der Pfarrei als Jugendkrippenspiel gestaltet. Interessierte sind herzlich willkommen sich dabei zu beteiligen. Die Vorbereitungen dafür gehen Ende November los.

Bei Interesse bitte melden
bei Florian Schneider,
f.schneider@st-katharina-bremen.de



Krippenspaziergang

Eine Kleingruppe des Pfarrgemeinderates veranstaltete Anfang Januar 2026 zum ersten Mal eine musikalische Krippenwanderung, an der etwa 14 Personen teilnahmen. Beginnend in der Kirche Unser Lieben Frauen, dann folgten die St.-Johann-Kirche und die Kapelle des Birgittenklosters; den Abschluss bildete die wunderschöne Krippe im Joseph-Stift. An allen Stationen gab es neben der Betrachtung der Krippe kurze Impulse, sowie Orgel- und Blockflötenmusik. Gemeinsames Weihnachtsliedersingen rundete das Programm ab, das von allen Teilnehmenden als sehr gelungen empfunden wurde.

Die nächste Krippenwanderung findet am 8. Januar statt. Sie verläuft an der Linie vier und beginnt in St. Ansgarii.

Anmeldung bis 04. Januar:
Pfarrbüro St. Ursula, Telefon 21 45 92

Freitag, 08. Januar 2027, 14.30 Uhr,
Treffpunkt: Kirche St. Ansgarii

Kochclub

Seit August 2026 existiert unser Kochclub, der sich ca. alle zwei Monate im Pfarrheim St. Ursula trifft, um gemeinsam neue Rezepte auszuprobieren, Weitere Mitglieder oder auch einmalige Schnupperbesucher sind herzlich willkommen.

Es wird eine Lebensmittelumlage von 5,– € pro Person erhoben.

Das nächste gemeinsame Kochen wird am Samstag, 30. Januar 2027 um 11.00 Uhr stattfinden. Bitte melden Sie sich bis zum 25.01.2027 in Pfarrbüro St. Ursula an.

Auch auf Stadtebene gibt es Angebote:

RESONANZRAUM – In Kontakt mit Dir, mit der Welt & Gott.

Wenn Du einen Raum für Austausch, Reflexion und Besinnung suchst, bist Du bei uns richtig. Wir sind unterwegs mit den Themen Spiritualität, Kunst, Philosophie & Gesellschaft.

Besuche uns und erfahre Gott, Welt und Dich selbst auf neue Weise! Wir orientieren uns an den aktuellen gesellschaftlichen Themen und den grundlegenden Fragen des Menschseins.

Veranstaltungen der Citypastoral sind zu finden unter:
www.resonanzraum-bremen.de

Katholischer Gemeindeverband Bremen

Auf den Seiten des Katholischen Gemeindeverbandes finden Sie vielfältige Angebote auf Stadtebene und Infos aus den katholischen Gemeinden Bremens:

kgv-bremen.de

Über die aktuellen Entwicklungen beim Dekanatsprozess wird dort ebenso berichtet (siehe auch den Artikel auf Seite 4 zu diesem Thema) unter:

kgv-bremen.de/dekanatsprozess



Wandgestaltung im Katholischen Gemeindeverband zum Dekanatsprozess.

Musik in St. Katharina und umzu

Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins des Andreas-Hospizes



Der Freundeskreis (Förderverein) Andreas-Hospiz lädt herzlich ein zum etwas anderen Weihnachtskonzert mit einem schwungvollen Mix aus Pop-Songs und traditionellen Liedern, mal zum Zuhören, mal zum Mitsingen. Freuen Sie sich auf weihnachtliche Musik in besonderer Atmosphäre mit Popkantor Falko Wermuth, sowie leckerem Gebäck, Glühwein, Kinderpunsch und Kaffee. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden für das Andreas-Hospiz gebeten.

2. Adventssonntag, 06. Dezember,
15.00 Uhr, Ev. Andreasgemeinde
(Werner-von-Siemens-Straße 55)

Adventssingen 2026 – Stimmen, die Advent werden lassen

Adventssingen in St. Georg –
siehe Artikel auf Seite18.

3. Adventssonntag, 13. Dezember,
16.00 Uhr, Kirche St. Georg

Silvester-Konzert des Bremer RathsChors – Barockes Cuvée

Unser diesjähriges Silvesterkonzert wird ein buntes Cuvée mit Barockmusik aus England, Frankreich und Deutschland. Darin enthalten ist gewissermaßen ein Rück- und Ausblick für den Chor.

2025 hatten wir zu Silvester die begeisternde große ›Missa Votiva‹ von Jan Dismas Zelenka gesungen, also wird er mit einer Ouvertüre in unserem Programm enthalten sein. In unseren Konzerten 2026 haben wir bisher ausschließlich auf Englisch gesungen, natürlich wird Henry Purcell auch zu Silvester eine Rolle spielen! Und mit Bachs Silvesterkantate ›Gottlob, nun geht das Jahr zu Ende‹ werden wir zum Jahreswechsel einen Blick in die Zukunft werfen: Im kommenden Jahr werden wir uns dann mit Musik von und um Bach beschäftigen!

Als ganz besonderes ›Schmankerl‹ musizieren wir für Sie außerdem die spektakuläre Vertonung von Psalm 114 des Franzosen Joseph Cassanea de Mondonville, die ganz und gar opernhaft, packend und unglaublich kreativ daherkommt. Ein Stück, das zu Unrecht so unbekannt ist. Lassen Sie sich überraschen!



Foto: Michael Werbeck

Konzertprogramm: Barockes Cuvée

Jan Dismas Zelenka – Ouvertüre in F-Dur

Henry Purcell – ›Let mine eyes‹

Jean-Joseph Cassanéa de Mondonville –
In Exitu Israel

J.S. Bach – Kantate BWV 28 ›Gottlob!
Nun geht das Jahr zu Ende‹

Solisten:
Karin Gyllenhammer, Sopran;
David Erler, Altus; Michel Gattwinkel,
Tenor und Francisco Henriques, Bass

Göttinger Barock-Orchester

Bremer RathsChor
Leitung: Kay Philipp Fuhrmann

Karten:
erhältlich direkt über
ticket@raths-chor.de
und bei Nordwestticket,
Tel. 0421 363636
oder www.nordwest-ticket.de/thema/
bremer-rathschor

Donnerstag, 31. Dezember,
20.30 Uhr, Kirche St. Ursula

Kontakte und weitere Informationen:
www.raths-chor.de

:BREMER RATHSCHOR

Grüße aus unseren Kindertagesstätten

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und wir möchten die Gelegenheit nutzen, um auf ereignisreiche Monate in unseren Kitas St. Georg und St. Ursula zurückzublicken. Es war ein Jahr voller Freude, Lachen und gemeinsamer Erfahrungen, das wir mit den Kindern verbringen durften.

In den vergangenen Monaten haben wir spannende Themen bearbeitet und Feste gefeiert. Ob beim gemeinsamen Basteln, Spielen, dem Feiern von Fasching, Sommer- oder Laternenfest – wir haben viel Zeit miteinander verbracht und dabei wertvolle Erinnerungen geschaffen.

Besonders stolz sind wir auf die Fortschritte, die die Kinder in ihrer Entwicklung gemacht haben. Wir durften miterleben, wie sie neue Fähigkeiten erlernt, ihre Kreativität entfaltet und ihre sozialen Kompetenzen weiterentwickelt haben. Es ist eine wahre Freude zu sehen, wie sie zu selbstbewussten und einfühlsamen Persönlichkeiten heranwachsen.

Jetzt beginnt die Adventszeit, die für die Kinder spannend und aufregend zugleich ist. Die Vorfreude auf Weihnachten ist groß. Wir gestalten diese Wochen gemeinsam mit den Kindern und begeben uns auf die Spuren von Maria und Josef.

Mit dem Jahreswechsel schauen wir auch schon wieder auf das kommende Kindergartenjahr.



Einige Kinder werden uns im Sommer verlassen und den nächsten Schritt in ihrer Bildungsreise machen. Dann werden wieder Plätze für neue Kinder frei.

Im Januar 2027 finden die Anmeldungen hierfür statt. Die Anmeldung können Sie online über das Kitaportal (https://kitaportal.bremen.de/de/) vornehmen. Zum persönlichen Kennenlernen vereinbaren Sie gerne einen Termin.

Die Kita St. Georg erreichen Sie unter 230259 und die Kita St. Ursula unter 69676737.

Wir freuen uns darauf, viele neue Familien kennenzulernen, die sich mit uns auf eine spannende Bildungsreise begeben.

Abschließend möchten wir Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr wünschen.

Die Teams
aus den Kindergärten

Sternsingeraktion 2027

Jedes Jahr machen sich die Sternsinger in St. Katharina auf den Weg, um die Kinder der Welt zu unterstützen. Sie fördern mehr als 1.600 Hilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Alle Kinder, die bei der Sternsingeraktion mitmachen möchten und alle Erwachsenen, die bereit sind, eine Gruppe zu begleiten, sind herzlich zu den Vorbereitungstreffen eingeladen. Wir werden uns mit dem Jahresmotto vertraut machen, die Gruppen zusammenstellen, Gewänder aussuchen etc.

Vorbereitungstreffen St. Georg:
Donnerstag, 10. Dezember, 16.00 Uhr,
Gemeindehaus St. Georg

Vorbereitungstreffen St. Ursula:
Donnerstag, 17. Dezember, 16.30 Uhr,
Gemeindehaus St. Ursula

Wenn Sie Interesse haben mitzumachen, eine Gruppe zu begleiten oder im Vorbereitungsteam für die Sternsingeraktion mitzugestalten, können Sie sich gerne bei Florian Schneider für St. Georg (f.schneider@st-katharina-bremen.de) oder bei Hildegard Rickermann für St. Ursula (h.rickermann@st-katharina-bremen.de) melden. Bitte melden Sie sich auch dann, wenn Sie Interesse haben mitzumachen, aber beim Vorbereitungstreffen nicht dabei sein können.

Bitte informieren Sie sich auch aktuell auf unserer Internetseite über ggf. aktuelle Änderungen.

Die Sternsinger kommen am Samstag, 09. Januar und am Sonntag, 10. Januar 2027. Die Besuche erfolgen im Laufe des Tages; die Nennung einer genauen Uhrzeit ist (noch) nicht möglich.



Anmeldungen sind bis Dienstag, 05. Januar 2027 möglich.

Bitte Namen, Adresse und Telefonnummer angeben.

Für St. Georg per Mail:
f.schneider@st-katharina-bremen.de

Für St. Ursula per Mail:
h.rickermann@st-katharina-bremen.de

Telefonisch im Pfarrbüro (St. Georg):
0421 236028

Telefonisch im Pfarrbüro (St. Ursula):
0421 214592

Per QR-Code zum Anmeldeformular:
(Datei Sternsingeraktion_2027.png)

Unsere Sternsinger freuen sich über neue Sternsinger und auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt für die freundliche Aufnahme.

Gruppen der Gemeinde/Kirchenmusik/Ansprechpartner

KINDER + JUGEND + FAMILIEN in St. Katharina von Siena		
KiTa und Krippe St. Georg	Leitung: Sandra Lübbe	Tel. 23 02 59
KiTa und Krippe St. Ursula	Leitung: Imke Meyer	Tel. 69 6767 37
Messdiener	Ansprechpartner: Florian Schneider	Tel. 247 0693 f.schneider@st-katharina-bremen.de
Gruppenleiter		
Firmvorbereitung		
Kommunionvorbereitung	Ansprechpartnerin: Hildegard Rickermann	Tel. 6964 7595 h.rickermann@st-katharina-bremen.de
Familienmesskreis St. Ursula		
Kindergottesdienstkreis St. Georg	Martina Severin	Tel. 27 24 85

WIR SINGEN – Kirchenmusik Veranstaltungsort: **U** = St. Ursula; **G** = St. Georg;				
U	Kirchenchor	montags	19.00	Pfarrbüro St. Ursula, Tel. 21 45 92
U	Kirchenband St. Ursula	montags	20.00	Pfarrbüro St. Ursula, Tel. 21 45 92
G	Gospelchor	donnerstags	19.30	S. Kayser, Tel. 0172 936 63 00

Regelmäßige Begegnungsgruppen in St. Katharina von Siena Veranstaltungsort: **U** = St. Ursula; **G** = St. Georg				
G/U	MEF-Kreis (Mission – Entwicklung – Frieden)	Nach Absprache		H. G. Reincke, Tel. 233 414 A. Wiggert, Tel. 4309 114
U	Offene Kirche	Nach Absprache		Pfarrbüro St. Ursula, Tel. 21 45 92
U	Credo – Lese- und Gesprächsreihe	1. Di im Monat	19.00	K. Erling, Tel. 34 21 65
G	Begegnungsnachmittag	2. Mi im Monat	15.00	A. Klinke, Tel. 243 63 43
U	Senioren 55+	2. Do im Monat		E. Kaßen, Tel. 25 60 89
U	Zenith, Seniorengruppe	vierteljährlich	nachmittags	Pfarrbüro St. Ursula, Tel. 21 45 92
U	Kath. Deutscher Frauenbund	2. Mi im Monat	10.00	S. Hupka-Bartels, Tel. 55 81 95
G	Tanzgruppe	dienstags	17.00	M. Schmitz-Hünermann, 23 77 12
G	Gymnastik für Frauen	montags	10.30	C. Pfelzer, Tel. 25 68 81
U	Kreuzbund	mittwochs	19.30	gruppe.stursula@gmx.de
G	Anonyme Alkoholiker	freitags	20.00	Tel. 0176 8118 7834

Katholische Pfarrei St. Katharina von Siena

Pfarrer	Torsten Brettmann	Tel. 988 4393	
Pastoralreferentin	Hildegard Rickermann	Tel. 6964 7595	h.rickermann@st-katharina-bremen.de
Pastoralreferent	Florian Schneider	Tel. 247 06 93	f.schneider@st-katharina-bremen.de
KV-Vorsitzende	Dr. Katharina Erling	Tel. 34 21 65	katharinaerling@gmx.de
Vorsitzende PGR	Carmen Christ	Tel. 25 85 379	cachrist@nord-com.net



Pfarrbüro St. Georg
Sigrid Bich
Ledaweg 2 A
28359 Bremen
Tel. 23 60 28, Fax: 23 97 49

st.georg@st-katharina-bremen.de

Bürozeiten:
Mi 15 – 17 Uhr, Do 10 – 12 Uhr

Kindertagesstätte
Sandra Lübbe / Tel. 23 02 59
st.-georg-horn-lehe@kiki-bremen.de



Pfarrbüro St. Ursula
Elisabeth Kommer
Schwachhauser Heerstr. 166
28213 Bremen
Tel. 21 45 92 / Fax: 21 92 40

st.ursula@st-katharina-bremen.de

Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr:
10 – 12 Uhr, Do: 15 – 17 Uhr

Kindergarten
Imke Meyer / Tel. 69 67 67 37
st.-ursula@kiki-bremen.de



Kapelle Krankenhaus St. Joseph-Stift
Schwachhauser Heerstr. 54
28209 Bremen

Katholische Krankenhausseelsorge
Zentralruf: Tel. 347-0

Ansprechpartner für Betroffene von sexualisierter Gewalt oder geistlichem Missbrauch im Bistum Osnabrück finden Sie unter: bistum-osnabrueck.de und auf den entsprechenden Aushängen in unseren Kirchen oder auf unserer Homepage

Caritas-Einrichtungen:
Altenpflegeheim Haus St. Elisabeth, Tel. 2 100 100
Altenpflegeheim St. Franziskus, Tel. 33 57 30
Ambulanter Pflegedienst ›Gepflegt zu Hause gGmbH‹, Tel. 22 32 40

St. Katharina im Internet:
st-katharina-bremen.de

St. Katharina auf Instagram:
instagram.com/stkatharinabremen

Redaktion: Pfr. T. Brettmann, F. Schneider, E. Kommer, H. Rickermann, Gestaltung: machart-bremen.de
Das nächste ›Katharina aktuell‹ erscheint am Sonntag, 10.01.2027 / Redaktionsschluss Montag, 04.01.2027
V. i. S. d. P. und Herausgeber: Kath. Pfarrei St. Katharina von Siena, Bremen

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Katharina von Siena
IBAN DE35 2905 0101 0080 9158 38 – BIC SBREDE22XXX

Wir hoffen, Ihnen mit unserem Jahresjournal Freude zu bereiten. Falls Sie keine schriftliche Ausgabe erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an das Büro St. Ursula, Telefon 21 45 92

Weihnachtsaktion 2026

MUT MACH ERIN



FRAUEN STÄRKEN – HOFFNUNG SCHENKEN

adveniat
für die Menschen in Lateinamerika

KATHOLISCHE PFARREI ST. KATHARINA VON SIENA

St. Georg

St. Ursula

St. Joseph Stift